

Basisdaten

Inventarnummer	RJM_Inv.Nr. 48796
Alte Inventarnummer	1709-0009-00; A III c 402
Standort	Rautenstrauch-Joest-Museum Köln
Objektbezeichnung	Männliche Figur
Indigene Bezeichnung	lefem
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Südwestkamerun
Material	unbestimmt
Maße	H: 72cm
Teile	Einzelteil
Technik	geschnitzt
Datierung	vor 1902
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	1. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	<p>Aus dem Katalog der Ausstellung "Kamerun, Kunst der Könige" 2008 im Museum Rietberg (CH): "Die als "lefem" bezeichneten Figuren dienten als Symbole der Häuptlingswürde. Mit ,lefem' wird jedoch auch ein Geheimbund und dessen Attribute, zum Beispiel große Doppelglocken, bezeichnet. Figuren dieser Größe wurden zu Lebzeiten nach dem Abbild eines Würdenträgers, seiner Ehefrau oder seiner Mutter geschnitzt und bei wichtigen Zeremonien in den Hof vor das Versammlungshaus oder den Palast gestellt." Die Schreibweise der kulturellen Zuschreibung variiert in den Quellen; auf den alten Karteikarten im Museum wird überwiegend die Bezeichnung "Bangua" verwendet.</p>

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1902
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Kurt Strümpell
Vorbesitzer	unbekannte Person

Provenienz

- Am 07. April 1966 erworben von/vom Rautenstrauch-Joest-Museum aus Nachlass bei/beim Künstler und Sammler Klaus Clausmeyer.
- 1955 erworben von/vom Klaus Clausmeyer (1887-1968) im Tausch bei/beim Städtisches Museum Braunschweig.
- 1902 erworben von/vom Städtisches Museum Braunschweig als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- August 1902 erworben von/vom Kolonialoffizier Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannte Person.

Bemerkungen

Nach Angabe im Katalog der Ausstellung "Kamerun, Kunst der Könige" 2008 im Museum Rietberg ist die Figur dem Bildhauer Ateu Atsa zuzuschreiben, dessen Werk von vielen Bildhauern der Region in zahlreichen Varianten kopiert wurde. Im Jahr 1955 wurde im Städtischen Museum Braunschweig in Zusammenarbeit mit dem Sammler Claus Clausmeyer die Ausstellung "Götter, Ahnen und Dämonen - Kunst der Naturvölker" gezeigt. Im Anschluss daran fand eine Tauschaktion statt, durch die das Städtische Museum einige bedeutende Objekte verlor, darunter diese Figur. Sie befindet sich heute mit der übrigen Sammlung Clausmeyer seit 1966 im Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB
Karteikarten-Transkript	"(...), Pfeife rauchend. Der rechte Unterarm ist abgebrochen" (Karteikarte Richard Andree)
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2020
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	12
Forschungstag der letzten Bearbeitung	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

„Städtisches Museum zu Braunschweig : Führer durch die Abteilung Völkerkunde“. Westermann, Braunschweig, 1910.; „Kamerun : Kunst der Könige ; [anlässlich der Ausstellung Kamerun - Kunst der Könige im Museum Rietberg Zürich (3. Februar - 25. Mai 2008)]“. Zürich, 2008.; K. Volprecht, „Sammlung Clausmeyer Afrika. Ethnologica : N. F.“. Brill [in Komm.], Köln, 1972.; B. von Lintig, „Die bildende Kunst der Bangwa : Werkstatt-Traditionen und Künstlerhandschriften“. Akad. Verl., München, 1994.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rjm_invnr-48796/